

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

das Coronavirus schränkt unser alltägliches Leben zunehmend ein. Für alte und gesundheitlich vorbelastete Menschen stellen schon die nötigsten Handlungen wie Lebensmitteleinkäufe eine extrem hohe Ansteckungs- und damit auch Lebensgefahr dar. Diesen Menschen möchten wir helfen. In der Gemeinde Lahntal haben wir schon ein soziales Netzwerk mit verschiedenen Hilfsangeboten und ich möchte an Sie appellieren, diese Unterstützung anzunehmen.

Frau **Isa Brelowski** koordiniert in der Gemeinde Lahntal die Hilfsangebote: sowohl Menschen, die Unterstützung benötigen als auch alle, die sich engagieren wollen, sollen sich bei ihr melden. Hierbei geht auch darum, dass „Helfer“ nicht unzählig viele Menschen versorgen, sondern sinnvollerweise jeder Helfer drei oder vier Menschen regelmäßig mitversorgt und damit auch eingeschränkte Kontaktgruppen entstehen - dies eben dann lokal (eigene Nachbarschaft – Ortsteil), konzentriert und dauerhaft.

So hat **der „Bürgerhilfeverein Lahntal e.V.“** bereits alle seine Betreuungspartner kontaktiert und diese auch ermutigt, Besorgungen aller Art von den Bürgerhelferinnen und Bürgerhelfern erledigen zu lassen. Im Moment sind 25 ausgebildete Bürgerhelfer im Einsatz und es gibt auch schon drei neue Freiwillige, die ebenfalls bereits eingeteilt sind. Der Verein bietet auch allen anderen Älteren oder Kranken **in der ganzen Gemeinde** ihre Unterstützung an. Bitte melden Sie sich bei: Isa Brelowski - **Tel. 0173 287 25 51** oder per E-Mail: info@buergerhilfe-lahntal.de

Die Burschenschaft Goßfelden hat sich spontan mit mehr als 10 Burschen bereit erklärt, für ältere Nachbarn, die nicht mehr das Haus verlassen dürfen, sie beim Einkaufen, Botengängen oder bei anderen Besorgungen zu unterstützen. Sie haben sich ein sehr gutes System überlegt – die beiden Handynummern sind als „hotline“ erreichbar und die Menschen bekommen ein „Auftrags-/Bestellformular“, das dann in der Burschenschaft abgearbeitet wird. Bitte melden Sie sich bei: Jürgen Seipp – **Tel. 0151 151 68 110** oder Andre Schindler – **Tel. 0152 554 01 679** oder per e-mail: miteinander.lahntal@web.de

Der Pfarrer Ralf Ruckert bietet ebenfalls seine Unterstützung an. Neben Gesprächen vermittelt er verschiedene Hilfsangebote. An der praktischen Umsetzung wird sich **die Mädchenschaft Caldern** beteiligen sowie der Kirchenvorstand und alle Ehrenamtliche. Wenden Sie sich an das „Pandemie“-Telefon **0176 351 14 457** oder an Herrn Ruckert – Tel. 06420 93366 und sprechen Sie bitte aufs Band – Sie werden zurückgerufen.

Ich schließe mich der Ansprache der Kanzlerin uneingeschränkt an: die Lage ist sehr ernst, aber wenn wir uns alle an die Auflagen halten, möglichst keinen Kontakt zu haben, dann erreichen wir das Maximale – es kommt auf uns alle an. Mit unserem Zusammenhalt, der richtigen Sorgfalt und allen Vorsichtsmaßnahmen werden wir stärker sein als das Coronavirus!

Auf Solidarität sind wir in den nächsten Tagen, Wochen angewiesen und ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen hilfsbereiten LahntalerInnen, die sich als Nachbar, als Freund oder als Verein angeboten haben, älteren Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen zu helfen, aufs Herzlichste bedanken! Es ist für alle eine große Erleichterung und ich finde es großartig, dass so viele in der Krise helfen möchten. Danke an alle! Und bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Manfred Apell